



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP

Schiffbau infolge der Corona-Pandemie stützen und öffentliche Aufträge vorziehen

Der Landtag wolle beschließen:

Zum Erhalt und zur Sicherung der Werftstandorte und den damit verbundenen Arbeitsplätzen in Schleswig-Holstein und in Norddeutschland insgesamt muss die Auftragslage im Schiffbau deutlich verbessert werden. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- sich dafür einzusetzen, dass auf Bundes- und Landesebene eine vorübergehende beschleunigte Auftragsvergabe bei Behörden-, Forschungs- und Marineschiffen erfolgt;
- geplante öffentliche Aufträge im Bereich des Schiffbaus vorzuziehen. Die Landesregierung wird dazu aufgefordert, mit dem Bund Gespräche aufzunehmen und sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass geplante öffentliche Aufträge als Konjunkturmotor vorgezogen und die dafür notwendigen Haushaltsmittel im Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt werden;
- sich für einen innovativen und klimafreundlicheren Schiffbau einzusetzen und hierzu auf Bundesebene für entsprechende Förderprogramme zur Flottenerneuerung zu werben;
- sich weiterhin für bessere Rahmenbedingungen zur Schiffbaufinanzierung einzusetzen, unter anderem durch die Öffnung des Großbürgerschaftsprogramms des Bundes für den Schiffbau.

Begründung:

Mit der Corona-Krise ist im Schiffbau ein weltweites Auftragsloch entstanden und es gibt eine äußerst geringe Nachfrage nach Schiffen jeglicher Art. Ohne Gegenmaßnahmen droht dem deutschen Schiffbau deshalb ein massiver Rückgang mit erheblichen Auswirkungen auch für schleswig-holsteinische Werftstandorte. Der Schiffbau gehört zum Kern der maritimen Wirtschaft in Schleswig-Holstein. Ziel muss es sein, die bestehenden Strukturen zu erhalten und die negativen Folgen aus der Corona-Krise für den Schiffbau abzumildern, um die Beschäftigten und das vorhandene Know-how zu sichern. Dabei sind die Sicherung der Arbeitsplätze und der Erhalt der deutschen Werftstandorte aber auch abhängig von staatlichen Aufträgen. Bei einer verstärkten Förderung des Schiffbaus durch öffentliche Aufträge können alle Werften profitieren, da sich an diesen Aufträgen mehrere Unternehmen beteiligen können.

Thomas Hölck
und Fraktion

Lukas Kilian
und Fraktion

Joschka Knuth
und Fraktion

Kay Richert
und Fraktion